

Liebe Freunde und Mitstreiter,

heute kommt eine sehr positive Eilmeldung:

[Bundesamt für Bevölkerungsschutz bestellt 500 analoge BOS Funkgeräte](#)

Nachdem sich die **Bayrische Bergwacht** bereits entschieden hat ihr **analoges BOS-Funknetz** auszubauen und auf den TETRA-Digitalfunk zu verzichten, (siehe <http://ul-we.de/bergwacht-baut-eigenes-funknetz-mit-bewahrter-analoger-technik-erste-praxistest-mit-digitaltechnik-seien-nicht-ermutigend-verlaufen/>) hat jetzt auch das **Bundesamt für Bevölkerungsschutz** nachgezogen und setzt auf die **bewährte analoge Funktechnik**. Dazu wurde ein Großauftrag an die Firma „Life-is-simple“ (www.lifeissimple.de) aus Münster vergeben. Wie verschiedenen Fachmagazine berichten, wurden **500 BOS-Handfunkgeräte** vom Typ LIS2011 FuG11b für die Bestückung von GW-SAN-Fahrzeugen (Gerätewagen Sanitätsdienst) bestellt. Enthalten ist im Auftrag auch bereits eine Option über die Lieferung **weiterer 660 Geräte**. Das erst im Frühjahr diesen Jahres zugelassene Gerät, gehört zu den **modernsten analogen 2-Meter Band Geräten** die auf dem Markt sind. Damit ist ein **weiterer Beweis** erbracht, daß die analoge Technik nach wie vor weiter entwickelt wird und auch **neue Geräte in hohen Stückzahlen zu bekommen sind**. Eine Liste im Moment verfügbarer analoger BOS-Funkgeräte gibt es unter <http://ul-we.de/frage-welche-analogen-bos-funkgerate-sind-auf-dem-deutschen-markt-noch-verfugbar/>

Quellen:

<http://www.rettungs-news.de/?p=250582>

<http://www.presseanzeiger.de/infothek/handel-wirtschaft/509161.php>

<http://ul-we.de/bundesamt-fur-bevolkerungsschutz-bestellt-500-analoge-bos-funkgerate-2/>

Weiter aktuelle Meldungen:

[Niederlande: TETRA klemmt im ganzen Land](#)

Wie jetzt der [Niederländische Telegraaf](#) berichtet, kommt es im **holländischen TETRA-Digitalfunknetz der Behörden und Sicherheitskräfte** mit **großer Regelmäßigkeit zu Systemausfällen**. In dieser **Zeit, die zwischen 5 Minuten und 1,5 Stunden betragen** kann, müssen die **Einsatzkräfte auf ihre privaten Handys zurückgreifen**, da kein anderes System zur Verfügung steht. C2000 wie das **TETRA-Netz** in den Niederlanden heißt, **hat kein Rückfallsystem**, das bei einer **Störung oder Ausschaltung die Verbindung zu den Sicherheitskräften aufrecht erhält**. **Bürgermeister, die im Katastrophenfall endverantwortlich sind, läuten jetzt die Notglocke wegen der Zuverlässigkeit dieses Kommunikationssystems.** Ursache war ein **Totalausfall in Rotterdam**, der dazu führte, dass sogar die **U-Bahn über mehrere Stunden nicht fahren konnte**.

Das gleiche **Problem herrscht auch in Deutschland** vor, wenn erst einmal **alle bisherigen Analogfunknetze abgeschaltet sind** und alles über TETRA laufen soll. Wie ein interner Bericht des Ausschusses für **Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestag** zeigt, ist der **TETRA-Digitalfunk ein Rückschritt in Sachen Unabhängigkeit im Katastrophenfall**, siehe <http://ul-we.de/neue-studien-bestatigen-der-digitalfunk-tetra-ist-fur-den-katastrophenfall-ungeeignet/>

Der **Originalartikel auf Holländisch** ist unter

http://www.telegraaf.nl/binnenland/10277829/C2000_hapert_in_hele_land_.html?p=7,1 nachzulesen.

Quelle: <http://ul-we.de/niederlande-tetra-klemmt-im-ganzen-land/>

Bergwacht baut eigenes Funknetz mit bewährter analoger Technik. “Erste Praxistest mit Digitaltechnik seien nicht ermutigend verlaufen”

Wie die [Allgäuer Rundschau](#) ausführlich berichtet, baut die Bergwacht bayernweit ihr Funknetz aus, um mit zuverlässiger Kommunikation bei Einsätzen Rettern und Verunglückten mehr Sicherheit bieten zu können. Auf das geplante gemeinsame Digitalfunknetz für Behörden und Rettungsdienste im Freistaat könne man nicht warten, erklärte Heini Malue, Leiter der Allgäuer Bergwacht, auf deren Jahresversammlung in Oberstaufen. **Erste Praxistests mit der Digitaltechnik seien nicht ermutigend verlaufen.** „Wir brauchen gleich etwas, das funktioniert“, stellte Malue fest. Das von der Bergwacht geplante System verwendet dagegen Gleichwellenfunk – die bewährte Technik, mit der praktisch alle Rettungsdienste seit vielen Jahren arbeiten.

Diese Stellungnahme ist ein Schlag ins Gesicht des **Bayrischen Innenministeriums mit der Projektgruppe DigiNet**. Diese behauptet unermüdlich, dass es keine analoge Funktechnik mehr zu kaufen gäbe. Wie kann aber die Bergwacht ein komplett neues analoges Gleichwellenfunknetz aufbauen, während es dem Innenministerium nach eigenen Aussagen unmöglich ist, analoge Funktechnik einzukaufen? Wird hier von offizieller Stelle bewusst Angst geschürt, um auch andere Hilfsorganisationen zum Umstellen auf den TETRA-Digitalfunk zu zwingen? Eine Liste aller mit deutscher BOS-Zulassung lieferbaren analogen Funkgeräte gibt es unter <http://ul-we.de/frage-welche-analogen-bos-funkgerate-sind-auf-dem-deutschen-markt-noch-verfuegbar/>

Der Artikel im Original: <http://www.all-in.de/nachrichten/allgaeu/rundschau/Rundschau-Fuer-mehr-Sicherheit-beim-Einsatz-Bergwacht-baut-ihr-Funknetz-aus;art2757,953510>

Quelle: <http://ul-we.de/bergwacht-baut-eigenes-funknetz-mit-bewahrter-analoger-technik-erste-praxistest-mit-digitaltechnik-seien-nicht-ermutigend-verlaufen/>

Warum hält der Bayerische Innenstaatssekretär Eck weiter an seinen Falschaussagen zu TETRA fest?

 11. August 2011 |

Wie die [Mainpost](#) mit Ihrer Ausgabe vom 08.08.2011 berichtet (<http://www.mainpost.de/regional/main-spessart/Unzutreffende-Thesen-verbreitet;art772,6275572>) hält Innenstaatssekretär Eck weiter an der Aussage fest, daß die analoge Funktechnik veraltet und technisch ausgereizt sei. Daß dies nicht der Wahrheit entspricht beweisen die **Bayrische Bergwacht** (<http://ul-we.de/bergwacht-baut-eigenes-funknetz-mit-bewahrter-analoger-technik-erste-praxistest-mit-digitaltechnik-seien-nicht-ermutigend-verlaufen/>) und das **Bundesamt für Bevölkerungsschutz** (<http://ul-we.de/bundesamt-fur-bevolkerungsschutz-bestellt-500-analoge-bos-funkgerate-2/>). Beide Organisationen setzten voll auf die analoge Funktechnik, nachdem Test ergeben haben, daß der **TETRA-Digitalfunk zu viele Mängel** aufweist, siehe dazu: <http://ul-we.de/neue-studien-bestatigen-der-digitalfunk-tetra-ist-fur-den-katastrophenfall-ungeeignet/> Weiter sagt Herr Eck: “Es sei fahrlässig, abzuwarten, bis der Analogfunk aufgrund sukzessiv ausfallender Infrastruktur eingestellt werden müsse.” Dieser Aussage stimmen zwar alle Hilfsorganisationen zu. Die offene Frage ist nur, **warum lehnt das Innenministerium seit über 10 Jahren notwendige Investitionen in den Erhalt und den Ausbau des analogen Funks ab?** Hier könnte mit einem Bruchteil der Gelder, wie für den kompletten Neubau des TETRA-Digitalfunknetzes nötig, das weltweit beste analoge Funknetz ausgebaut werden. Dabei sind alle Leistungsmerkmale die immer dem Digitalfunk zugeschrieben werden, seit weit über 10 Jahren bereits im analogen

Funk möglich. Dazu gehören eine **Verschlüsselung** für mehr Abhörsicherheit, die **GPS-Ortung mit Notruffunktion**, die **VOCODER-Funktion**, die störende Umgebungsgeräusche herausfiltern etc. Das ist alles **eine Sache der Funkgeräte und nicht des Funknetzes**. All diese **Leistungsmerkmale sind längst für den analogen Funk verfügbar** und werden auf dem Markt angeboten. Warum wurde das bisher nicht angeschafft, wenn das so wichtig ist? Warum werden **alleine für Bayern knapp eine Milliarde Euro, für den Neubau eines Netzes ausgegeben, während für wenige Millionen die bestehende Infrastruktur ausgebaut werden kann?** Siehe dazu: <http://ul-we.de/tetra-ein-ende-der-kostenexplosion-ist-nicht-in-sicht/>

Was Herr Eck immer gern verschweigt, ist, das es in den **Ländern, die bereits den TETRA-Digitalfunk nutzen zu regelmäßigen Störungen und Systemabstürzen kommt**. Jüngstes Beispiel sind wieder einmal die Niederlande <http://ul-we.de/niederlande-tetra-klemmt-im-ganzen-land/> und <http://ul-we.de/feuerwehrgewerkschaften-in-den-niederlanden-fordern-abschaltung-von-tetra-und-ruckkehr-zum-bewahrten-analog-funk/> aber auch auch Meldungen aus anderen Ländern erreichen uns immer wieder. Siehe dazu <http://ul-we.de/der-digitalfunk-tetra-ein-sicherheitsrisiko-wieviel-warnungen-braucht-es-noch/> Dabei auf die angeblich funktionierenden TETRA-Netze der **Allianz Arena** und der **Münchner Stadtwerke** zu verweisen ist schon mehr als ein Verzweiflungsakt. Sind doch die **technischen Parameter ganz andere und lassen sich nicht mit einem flächendeckenden Hochsicherheits-Digitalfunknetz vergleichen**. Vielmehr sind noch viele Fragen über die Hintergründe offen, warum die **Münchner Polizei den TETRA-Versuchsbetrieb eingestellt hat**. Siehe dazu <http://ul-we.de/munchner-polizei-kehrt-zum-bewahrten-analogfunk-zuruck/>

Gebetsmühlenartig hört man auch immer wieder “Untersuchungen haben keine Hinweise auf negative Auswirkungen ergeben” Die Wahrheit ist, daß diese **Untersuchungen bisher noch gar nicht abgeschlossen und Ergebnisse erst zu erwarten sind, wenn das ganze digitale Funknetz aufgebaut sein soll**. Siehe dazu <http://ul-we.de/das-bundesamt-fur-strahlenschutz-plant-erste-deutsche-tetra-studie-am-menschen/>In dieser Studie werden aber nur die **Nutzer der Geräte** und **nicht die Bevölkerung** die 24 Stunden und 365 Tage im Jahr neben einer Sendeanlage leben, **untersucht**. Im übrigen sieht das die **Weltgesundheitsorganisation (WHO)** ganz anders und hat dazu folgende **Warnung heraus gegeben**: <http://ul-we.de/who-stuft-hochfrequente-elektromagnetische-strahlung-in-die-kategorie-2b-auf-die-liste-der-krebsstoffe-ein/>Auch die **EU-Umweltagentur warnt**: <http://ul-we.de/report-mainz-bei-anruf-hirntumor/>

Die gesetzlichen Vorschriften in Deutschland stellen keinen ausreichenden Schutz der Bevölkerung dar, siehe dazu <http://ul-we.de/warum-werden-die-deutschen-grenzwerte-von-internationalen-wissenschaftler-als-ungeeignet-eingestuft/>und <http://ul-we.de/frage-gibt-es-eine-ubersicht-der-gultigen-grenzwerte/>

Zusammenfassend gefragt: Welche Interessen vertritt ein Ministerium, welches auf offene Fragen nicht eingeht und wichtige Punkte in ihren Entscheidungen nicht berücksichtigt? Geht es hier um eine private Spielerei oder um ein Funknetz für unsere **Sicherheitskräfte**? Sollten diese, meist ehrenamtlich Tätigen, nicht das best mögliche Funksystem bekommen, daß ein **Hightech-Standort wie Deutschland** entwickeln kann? Warum muß es ein Funksystem aus den 1990er Jahren mit amerikanischen Wurzeln sein, dessen **Untauglichkeit längst bewiesen** ist?

Quelle: <http://ul-we.de/warum-haelt-der-bayrische-innenstaatssekretar-eck-weiter-an-falschaussagen-fest/>

Weitere aktuelle Informationen unter www.ulrichweiner.de und www.ab-strahl.de